



Kundeninfo zu den SAP HCM Hinweisen vom September 2015

Copyright

Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Bezeichnungen und dergleichen, die in diesem Dokument ohne besondere Kennzeichnung aufgeführt sind, berechtigen nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedem benützt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um gesetzlich geschützte Warenzeichen handeln.

Alle Rechte, auch des Nachdruckes, der Wiedergabe in jeder Form und der Übersetzung in andere Sprachen, sind dem Urheber vorbehalten. Es ist ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers nicht erlaubt, das vorliegende Dokument oder Teile daraus auf fotomechanischem oder elektronischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie, Scan u. Ä.) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer bzw. mechanischer Systeme zu speichern, zu verarbeiten, auszuwerten, zu verbreiten oder zu veröffentlichen.

© abresa GmbH, Katharina-Paulus-Str. 8, 65824 Schwalbach am Taunus


Axel Kiltz/Rainer Grün
abresa GmbH
10.9.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere Kundeninfo SAP HCM September 2015. Das Patch wird am 10. September 2015 erscheinen. Es handelt sich um die folgenden Patchnummern:

- Release 6.00 C5
- Release 6.04 91
- Release 6.08 19

Wir stellen Ihnen von den in diesen SPs enthaltenen Hinweisen in **Abschnitt 1** die wichtigsten vor. Diese Hinweise haben wir ausgewählt, weil sie entweder weitergehende Aktionen von Ihnen erfordern (z.B. Stammdatenpflege oder Rückrechnungen) oder weil sie von SAP als besonders wichtig eingestuft sind oder weil eine neue Funktionalität implementiert wurde, die Sie kennen sollten.

Diesmal sind wieder Hinweise mit einem  Icon markiert. Diesmal bedeutet dieses Icon, daß wir das baldige Einspielen dieser Hinweise empfehlen, wenn nicht zeitnah das Septemberpatch als Ganzes eingespielt wird. Eine explizite Hinweiswarnung zu diesen Hinweisen wurde hingegen bisher nicht veröffentlicht.

In **Abschnitt 2** zeigen wir Ihnen weitere interessante Hinweise, die nicht Bestandteil des Support Packages sind, sondern als „Zusatzinfo“, „How To“, „Problem“ beratenden Charakter haben und die seit Veröffentlichung der letzten Kundeninfo (zum Jahreswechsel 2013/2014) von SAP herausgegeben wurden. Hier sind ab und zu auch Hinweise aus anderen Modulen enthalten, wenn sie für HR eine Bedeutung haben, wie z.B. zum Thema SEPA oder aus dem internationalen Teil PY-XX.

Zum ersten Mal ist in dieser Kundeninfo ein Beitrag dabei, der nicht aus einem SAP Hinweis resultiert, sondern aus einer Diskussion bei der dsag. Kann sein, dass künftig hin und wieder weitere solche Beiträge dabei sind. Sie haben den Charakter einer Zusatzinfo, denn es geht immer um das Know How, wie man mit Fachbereichsproblemen in HCM umgehen kann.






In **Abschnitt 3** (Hinweise ÖD) schließlich führen wir Hinweise (evtl. mit Handlungsbedarf) für den öffentlichen Dienst auf, die aber nur für Kunden mit Merkmalen der ÖD-Abrechnung interessant sind.

Zusammen mit der vorliegenden Kundeninfo stellen wir Ihnen die Texte der hier aufgeführten Hinweise als PDF-Dateien (in einer gepackten Datei) zur Verfügung.

Für eine Gesamtsicht der Hinweise in den oben genannten SPs möchten wir Sie bitten, die entsprechenden Seiten auf dem SAP Support Market Place aufzusuchen.


Bei Bedarf können wir Sie gerne beraten, um Ihnen einen performanten Zugang zu dem SAP-Hinweissystem zu verschaffen.


Die folgende Grafik soll nochmals daran erinnern, wie unsere Kundeninfos aufgebaut sind:


Sachgebiet	Angabe des Sachgebiets, unter dem dieser Hinweis von SAP geführt wird	(*)
Hinweis	Hinweisnummer und Titel, den die SAP dem Hinweis gegeben hat (ggf. gekürzt)	
Inhalt	Kurze Zusammenfassung des Inhalts des Hinweises, Ggf. Zusatzinformationen.	
Kunden-Aktion	<p>Für Ihre Aktionen nutzen wir folgendes Signalsystem:</p> <p> Hinweiswarnung: Dieser Hinweis sollte in jedem Fall bald eingespielt werden. Vor allem dann, wenn eine zeitnahe Einspielung des Patches nicht in Frage kommt.</p> <p> Frage, die Sie dringend klären müssen.</p> <p> Wichtige Aktion. Wenn ein rotes Fragezeichen davor steht, ist die Aktion von der Antwort auf die Frage abhängig.</p> <p> Zu klärende Frage ohne besondere Dringlichkeit.</p> <p> Aktion ohne besondere Dringlichkeit. Wenn ein grünes Fragezeichen davor steht, ist die Aktion von der Antwort auf die Frage abhängig.</p>	


(*) Die meisten Hinweise gelten für alle Releases. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, stehen die Patch-Nummern im Kästchen in der rechten oberen Ecke. Steht dort der Text „info“, so handelt es sich um einen Hinweis, der keinem Support Package angehört (v.a. in Kapitel 2).


1. Hinweise aus den Support Packages (ohne ÖD)


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV EEL, AAG, Zahlstellenverfahren
Hinweis	2178975: EEL: Statusänderungen in den Sachbearbeiterlisten
Inhalt	<p>Folgende Statuswechsel sind derzeit in den Sachbearbeiterlisten nicht möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Statuswechsel von 'neu' auf 'gesperrt' o Statuswechsel von 'übertragen' auf 'abgelehnt' <p>Zudem ist die Wiederholung einer Vorerkrankungsanfrage bisher ausschließlich in der Sachbearbeiterliste für Ausgangsmeldungen möglich. Diese Funktion gehört logisch jedoch eher in die Sachbearbeiterliste des Eingangsverfahrens, weil die Wiederholung einer Vorerkrankungsanfrage durch eine Eingangsmeldung ausgelöst wird.</p>
Kunden-Aktion	<p> Im Lösungsteil des Hinweistextes wird erklärt, wann man diese Statuswechsel einsetzt und wie sich die Verlagerung der Funktion der Wiederholung einer Vorerkrankungsanfrage in den Eingangsteil auswirkt.</p>

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV EEL, AAG, Zahlstellenverfahren
Hinweis	2196214 - EEL: geänderter Status bei Rückmeldung der Entgeltersatzleistung
Inhalt	<p>Beim maschinellen Einspielen von Rückmeldungen der Entgeltersatzleistung (siehe Hinweis 2139354) wird die Entgeltersatzleistung in Infotyp 0700 (Subtyp DBHE) eingetragen und der Status der Eingangsmeldung auf <verarbeitet> gesetzt. Dadurch erhält der Sachbearbeiter aber nun in der Sachbearbeiterliste keinen Hinweis mehr, daß eine Entgeltersatzleistung zurückgemeldet wurde. Da die zurückgemeldete Entgeltersatzleistung in der Regel eine manuelle Nachbearbeitung erfordert (z.B. Anlegen eines Krankengeldzuschusses) wäre es besser, die Eingangsmeldung auf den Status <zu prüfen> zu setzen, damit sie - trotz erfolgreicher Einspielung in die Stammdaten - im Arbeitsvorrat der Sachbearbeiterliste erscheint.</p>
Kunden-Aktion	<p> Im Lösungsteil des Hinweistextes wird erläutert, wie man neuerdings vorzugehen hat, um solche Entgeltersatz Rückmeldungen bis zum Status „manuell bearbeitet“ zu bearbeiten.</p>

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV EEL, AAG, Zahlstellenverfahren
Hinweis	2197984 - EEL: Korrekturen 10/2015 (Version 06)
Inhalt	<p>Zu folgenden Punkten sind Korrekturen vorhanden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fehler DBA112 bei Verwendung von Mehrarbeitslohnarten ohne Betrag 2. Fehlende Einträge in Abrechnungstabelle V0 für Erkrankung Kind nach Hinweis 2193276 3. Bearbeitung inkonsistenter Eingangsmeldungen im Report RPUEELDO_IN 4. Fehlermeldung beim Einspielen von DBHE-Rückmeldungen vor 2015 5. Zeitraum des Subtyps DBHE (Infotyp 0700) beim Verarbeiten einer Entgeltersatzleistungs-Rückmeldung 6. Falsches Netto bei Abgabegrund 51 (Höhe beitragspflichtige Einnahme) bei mehreren Sozialleistungen im gleichen Monat 7. Fehlende Datumsangabe in Nachrichtentext einer Rückmeldung zu einer Vorerkrankungsanfrage <p>Zu den Korrekturpunkten enthält der Original Hinweistext umfangreiche Erläuterungen</p>
Kunden-Aktion	 Auch der Lösungsteil des Hinweises enthält Erläuterungen wie mit den Korrekturen umzugehen ist.


Sachgebiet	PY-DE-NT-GR Pfändung / Abtretung
Hinweis	2187553 - Pfändbarkeit von Weihnachtsgeld bei negativem Arbeitseinkommen
Inhalt	Ist das Arbeitseinkommen in dem Monat, in dem das Weihnachtsgeld ausgezahlt wird, negativ, so wird der pfandfreie Anteil des Weihnachtsgelds falsch berechnet.
Kunden-Aktion	 Das Symptom wird ab der Inperiode behoben, ab der die neue Teilapplikation PFAW "Arbeitseinkommen für Weihnachtsgeld" gültig ist. Die Teilapplikation wird mit Gültigkeit ab 01.01.2016 ausgeliefert. Sie können die Teilapplikation zu einem früheren Zeitpunkt gültig setzen; setzen Sie sie aber nicht rückwirkend gültig, da es sonst im Entstehungsprinzip zu Tilgungsdifferenzen kommen kann.


Sachgebiet	PY-DE-NT-GR Pfändung / Abtretung
Hinweis	2207764 - Schlüsselung der Lohnart M311 (sonst. Entschädigung)
Inhalt	<p>Die Musterlohnart M311 (sonst. Entschädigung) ist in der Verarbeitungsklasse 73 mit der Ausprägung 0 (nicht pfändbar) und in der Verarbeitungsklasse 74 mit der Ausprägung 2 (Hälfte pfändbar mit Pfändungsschutz) geschlüsselt. Diese Schlüsselung ist nicht korrekt.</p> <p>In den Verarbeitungsklassen 73 und 74 muss die Musterlohnart M311 (sonst. Entschädigung) jeweils mit der Ausprägung 5 (Voll pfändbar ohne Pfändungsschutz) geschlüsselt sein.</p>
Kunden-Aktion	 Prüfen Sie Kundenlohnarten, die von der Musterlohnart M311 kopiert wurden, ob die Schlüsselung angepasst werden muss. <ul style="list-style-type: none"> • Pfändung nach dem Zuflußprinzip: Sie müssen die Änderung der Schlüsselung nicht zeitlich abgrenzen. Bei Rückrechnungen hat die Schlüsselung in den Verarbeitungsklassen 73 und 74 keine Auswirkungen. • Pfändung nach dem Entstehungsprinzip: Wenn Sie die Schlüsselung anpassen, grenzen Sie die Änderung zeitlich ab. • Machen Sie die Änderung nicht rückwirkend gültig, da es sonst zu Tilgungsdifferenzen kommt.


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern
Hinweis	2199569 - PV-Zusatzbeitrag - Probleme wegen Steuerdaten
Inhalt	a.) PV-Zusatzbeitrag für Kinderlose bei Vernichtung der Steuerdaten b.) Die zeitabhängige Leseberechtigung für Infotyp 0012 kann zu falschem PV-Zusatzbeitrag führen
Kunden-Aktion	 Im Hinweistext wird ausführlich darauf eingegangen wie man künftig bei den beiden Korrekturpunkten vorzugehen hat.





2. Zusatzinfos



Sachgebiet	PY-DE-FP-MV EEL, AAG, Zahlstellenverfahren	Info
Hinweis	2205164 - ELStAM: Info von der FW - Steuerklasse 1 fälschlicherweise bei verheirateten Arbeitnehmern	
Inhalt	Im ELSTER-Newsletter vom 13.8.2015 informiert die Finanzverwaltung über einen Fehler bei der Auslieferung von ELStAM Daten mit der Monatsliste Juni, die Anfang Juli zur Verfügung gestellt wurde. In bestimmten Fallkonstellationen wurden bei verheirateten Arbeitnehmern, die die Steuerklasse 3, 4 oder 5 hatten, rückwirkend ab 01.01.2015 die Steuerklasse 1 vergeben. In der Presse war zu lesen, dass bundesweit ca. 30.000 Arbeitnehmer betroffen sind. Informationen entnehmen Sie dem angehängten ELSTER-Newsletter.	
Kunden-Aktion	 Prüfen Sie, ob Arbeitnehmer von dem Fehler betroffen sind. Wie betroffene Arbeitnehmer die ELStAM Daten korrigieren lassen können, ist im Newsletter ELSTER-Newsletter 2015-08-13.pdf (beigefügt!) beschrieben.	



Sachgebiet	PY-DE Germany	Info
Hinweis	2205267 - CLC Package für Deutschland September 2015	
Inhalt	Dieser Hinweis informiert über die Auslieferung der CLC Packages im September 2015 für Deutschland. Die CLC Packages sind zeitgleich mit den September HR Support Packages in der KW 37 verfügbar. Informationen zu den Auslieferungszeitpunkten finden Sie im SAP Service Marktplatz unter http://www.service.sap.com/HRSP .	
Kunden-Aktion	 Der Hinweis ist zwar von SAP als „Korrektur“, sogar mit Prio hoch, gekennzeichnet, stellt aber nur eine Info dar, eben daß das September HCM Package ein Country Legal Change Package ist. Für den Fachbereich interessant ist vielleicht, daß auf 5 Bescheinigungsformulare gesondert hingewiesen wird, die in diesem CLC enthalten sind. Diese Formulare können nur per Support Package aktualisiert werden!	


Sachgebiet	PY-DE Germany	Info
Hinweis	1608298 - Info: Digitale LohnSchnittstelle (BMF-Schreiben 29.6.2011 ff)	
Inhalt	In dem BMF-Schreiben vom 29.6.2011 'Empfehlung zur Anwendung eines einheitlichen Standarddatensatzes als Schnittstelle für die Lohnsteuer-Außenprüfung; Digitale LohnSchnittstelle (DLS)' und folgenden Schreiben wird eine neue Schnittstelle für die Datenüberlassung der Lohnsteuer-Außenprüfung veröffentlicht.	
Kunden-Aktion	 SAP schreibt dazu im Lösungsteil der neuesten Hinweisversion 3: Es ist geplant, in 2016 mit der Entwicklung der 'Datenüberlassung gemäß Digitaler Lohnschnittstelle' zu beginnen. Ein Auslieferungszeitpunkt kann derzeit noch nicht genannt werden. Eine Verpflichtung zur Datenüberlassung gemäß DLS gibt es (noch) nicht.	


Sachgebiet	PA-PA-XX General Parts	Info
Hinweis	1997384 - How to forget the previous search results in transaction codes like PA20, PA30, PA40, PPPD, PPPM, etc.	
Inhalt	<p>Das letzte Suchresultat wird angezeigt, wenn man die Transaktion erneut aufruft. Das kann zu einer der folgend genannten Situationen führen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise gibt es ein Performance Problem, weil die Suchfunktion erneut ausgeführt werden muss. • Es kann zu einem Dump kommen, z.B. wegen CX_SY_IMPORT_FORMAT_ERROR, wenn das letzte bearbeitete Objekt nicht mehr zur Verfügung steht. <p>Der ursprüngliche Hinweis 403526 datiert aus dem Jahr 2001.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Im Hinweis wird ein Verfahren beschrieben, wie man durch Setzen eines Benutzer Parameters die Anzeige eines derartigen „letzten Suchergebnisses“ unterdrücken kann. Das gilt aber dann für alle derartigen Transaktionen.</p>	



Sachgebiet	PA-PA-XX General Parts	Info
Hinweis	41523 - Änderung Eintrittsdatum nach erfolgter Abrechnung	
Inhalt	<p>Sie möchten das Eintrittsdatums eines Mitarbeiters nach erfolgter erster Abrechnung ändern. Hierzu benutzen Sie die Hilfsfunktion "Ein- /Austrittsdatum ändern" in der Transaktion PA30 ("Personalstammdaten ändern") bzw. Sie verwenden die Transaktion PA41.</p> <p>Es erscheint die Meldung 038 der Nachrichtenklasse PG: "Personalnummer ist bereits abgerechnet (Eintrittsdatum nicht verändern)"</p>	
Kunden-Aktion	<p> Der Hinweis war in der August Kundeninfo bereits mit dabei. SAP hat aber in der neuesten Version das Verfahren zu Fall 3 "Das tatsächliche Eintrittsdatum liegt nach dem eingegebenen Datum" sehr stark modifiziert und deutlicher heraus gearbeitet.</p>	

Sachgebiet	PA-PA-JP Japan	Japan!
Hinweis	2184350 - Enhancement on F4 Help in V_T522N and New Search Help HRPADJP	
Inhalt	<p>You cannot select infotype view 3387 as the alternative prefix from F4 help of field in maintenance view V_T522N. You cannot find the search help HRPADJP from collective search help PREM.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Eigentlich ein Hinweis, der uns nichts angeht (betrifft Japan). Allerdings kam es zu Problemen bei einem Kunden, der die Standard Suchhilfen stark verändert, sowie eigene Suchhilfen in der Pflege Transaktion PA30 verwendet hat.</p> <p> Empfehlung an die Sachbearbeiter: bitte prüfen, ob alle Suchhilfen in der TA PA30 noch einwandfrei funktionieren.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-FP-MV EEL, AAG, Zahlstellen verfahren	Ohne Patch
Hinweis	2206016 - EEL: Fehler im Fiktivlauf Erkrankung Kind	
Inhalt	<p> Hinweis ggfalls. bald einspielen! Kein Fiktivlauf-Ergebnis bei monatsübergreifenden Abwesenheiten</p> <p>Falls die Abwesenheit 'Erkrankung Kind' monatsübergreifend ist, wird die Lohnfortzahlung in Fiktivlauf SVE1 für den Zeitraum der Freistellung nicht aktiviert. Dadurch liefern beide Fiktivläufe SVE0 und SVE1 das gleiche Ergebnis. Die Differenz der beiden Fiktivläufe (ausgefallenes Brutto/Netto) ist also 0.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Dieser Fehler kann häufig auftreten, immer dann, wenn eine „Kind krank“ Abwesenheit monatsübergreifend ist. Falls solche Fälle bei Ihnen vorkommen, bitte Hinweis baldigst einspielen!</p>	


Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	dsag
Hinweis	Dsag: Annahmestelle IST Care verwendet falsche Codetabelle	
Inhalt	<p>Ergebnis dieser Diskussion: Wie sich herausgestellt hat, wurde von der ITS Care für die Erstellung der Meldungen eine falsche Codetabelle verwendet. Dies wurde nun mit sofortiger Wirkung korrigiert. Alle bis dato gelieferten EEL-Meldungen sind jedoch fehlerhaft und müssen beim Auftreten des Fehlers E 109 manuell bearbeitet werden.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Dsag Diskussion ab 2.9.2015, Thema EEL Fehlerrückmeldung: EEL - E109 - Keine zugehörige Ausgangsmeldung vorhanden.</p> <p>Wenn Sie eine der Krankenkassen AOK BW, HE, RP, SL, sowie HEK und TK im Betrieb haben, können (bei Verwendung von Umlauten) derartige Fehler-Meldungen von der ITS Care kommen. Sie müssen dann manuell behandelt werden. Mittlerweile hat ITS Care die fehlerhafte Codepage bereinigt.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren	Ohne Patch
Hinweis	2158101 - Anzeige ELStAM-Informationen im Infotyp 0012	
Inhalt	<p>Im Infotyp 0012 Steuerdaten D wird über diesen SAP-Hinweis die Funktionalität ergänzt, Zusatzinformationen zum ELStAM-Verfahren anzuzeigen. Im Einzelnen werden die folgenden Angaben ausgegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Daten • Infotyp 0012 Steuerdaten • Zusatzinformationen zu Steuerklasse 6 • Letzte Meldung • Zeitscheibe <p>Diese Zusatzinformationen können über die Drucktaste ELStAM-Informationen bzw. über die Menüpunkte Springen -> ELStAM-Informationen im Infotyp 0012 aufgerufen werden.</p>	
Kunden-Aktion	<p> eigentlich ein Hinweis aus dem letzten Support Package (August 2015), der aber erst NACH dessen Veröffentlichung bekannt gegeben wurde. Wenn Sie diese Zusatzanzeigen im IT 0012 sehen wollen, müssen Sie diesen Hinweis einspielen, oder das August Patch (C4/ 90/ 18) einspielen.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-BA Business to Administration	
Hinweis	2214501 - Änderungen bei der Übertragung der Statistikdateien	
Inhalt	<p>Für die Übertragung der Dateien zur Verdienst-, Verdienststruktur- und Arbeitskostenerhebung via .CORE ändert sich zum 15.09.2015 die verwendete Signatur von SHA-1 auf SHA-2. Die Übertragung der Dateien erfolgt weiterhin via HTTPs über das Portal der Statistischen Ämter.</p> <p>Die Übertragung und Verschlüsselung für die Sozialversicherung (DEÜV, EEL etc.) mit den Zertifikaten der ITSG und die der Meldungen im Bereich Steuer (LStA, LStB, ELStAM) sind von der oben genannten Änderung nicht betroffen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Müssen Sie in nächster Zeit einer der o.g. Statistiken abliefern?</p> <p> Dann sollten Sie schnell, vor dem 15.9.2015, Ihre Signatur gemäß Hinweis anpassen.</p>	


3. Hinweise Öffentlicher Dienst


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV EEL, AAG, Zahlstellenverfahren
Hinweis	2194445 - EEL: Neuerstellung von Meldungen im Öffentlichen Dienst nach Hinweis 2149985
Inhalt	<p> Hinweis ggfalls. bald einspielen!</p> <p>Nach Einspielen von Hinweis 2149985 storniert der Report RPCEEVDO_OUT (Erstellung Ausgangsmeldungen Entgeltersatzleistungen) zahlreiche Meldungen und erstellt sie neu. Die Meldungen unterscheiden sich im Datenbaustein DBAE (Arbeitsentgelt). Der Report geht irrtümlich davon aus, daß sich das vereinbarte Brutto vom tatsächlichen Brutto unterscheidet und füllt die entsprechenden Felder.</p>
Kunden-Aktion	<p> Rechtzeitiges Einspielen des Hinweises sollte diese überflüssige Aktion verhindern.</p>


Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector
Hinweis	2196603 - KGZ: Monatsbetrachtung bei Kranken- und Übergangsgeld in einem Monat
Inhalt	<p>Bei der Berechnung des Zuschusses zum Kranken- oder Übergangsgeld wird bei vollständig umspanntem Monat die Berechnung auf Monatsbasis durchgeführt, bei Teilzeiträumen auf Tagesbasis. Wird nun ein Monat zwar vollständig umspannt, jedoch von Zeiten mit Kranken- und Zeiten mit Übergangsgeld, dann wird fälschlicherweise für jeden Teilzeitraum eine Berechnung auf Tagesbasis durchgeführt. Richtig wäre jedoch auch hier eine Berechnung auf Monatsbasis.</p>
Kunden-Aktion	<p> Die Aktivierung erfolgt über die neue Teilapplikation DON6 ab dem 01.01.2016. Über Tabelle T596D kann eine frühere Aktivierung eingestellt werden. Liegt das Aktivierungsdatum in der Abrechnungsvergangenheit, dann sollten betroffene Personalfälle bis zu diesem Datum rückgerechnet werden. Betroffene Personalfälle sind solche, die über einen ganzen Kalendermonat Krankengeld- und Übergangsgeldzeiten haben.</p>

Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector
Hinweis	2204248 - Rückwirkende Kindergelderhöhung für ausgeschiedene Mitarbeiter unterdrücken
Inhalt	<p>Bei einer rückwirkenden Kindergelderhöhung zahlt im Falle eines Wechsels der Zuständigkeit der Familienkasse die neu zuständige Familienkasse den Unterschiedsbetrag für die zurückliegenden Perioden aus.</p> <p>Benötigt wird somit die Möglichkeit, für zurückliegende Zeiträume, in denen der Beschäftigte noch nicht zur Familienkasse des aktuellen Arbeitgebers gehörte (sonst könnte man einfach zurückrechnen) den Unterschiedsbetrag manuell nachzuzahlen. Außerdem muss verhindert werden können, dass bereits ausgeschiedene Mitarbeiter die Erhöhung erhalten, nur weil sie aus irgendeinem Grund in die Rückrechnung gelangt sind.</p>
Kunden-Aktion	<p> Im Lösungsteil des Hinweistextes wird erklärt, wie man sich aus den Musterlohnarten OD48 und OD49 kundeneigene Lohnarten erstellt und wie man diese zur Lösung des Problems benutzt.</p>

Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration
Hinweis	2161195 - Altersgeld (4)
Inhalt	Mit diesem Hinweis werden Erweiterungen zum Altersgeld gemäß 2. DRModG Land Hessen sowie gemäß AltGG ausgeliefert. Im Hinweis nähere Erläuterungen was ausgeliefert wird und was nicht. Bitte Originaltext lesen.
Kunden-Aktion	 Vorsicht. Der Lösungsteil dieses Hinweises enthält eine Flut von Anweisungen, was man alles im Nachgang zur Einspielung dieses Hinweises manuell nacharbeiten soll. Eher ein Fall für den Berater: nach Hinweiseinspielung muss abgeglichen werden, ob alle diese Manuellen Nacharbeiten durchgeführt sind..

Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration
Hinweis	2173708 - Doppelte Sonderzahlung bei Splitt im Infotyp 0001
Inhalt	Eine Sonderzahlung wird doppelt ausgezahlt, falls im entsprechenden Monat ein Splitt im Infotyp 0001 stattgefunden hat (z.B. aufgrund eines organisatorischen Wechsels) und die betreffende Lohnart in der Verarbeitungsklasse 10 mit 0 (keine Aliquotierung) geschlüsselt ist.
Kunden-Aktion	 Über die neue Teilapplikation VAB9 kann die Korrektur aktiviert werden, dass bei fehlender Aliquotierung in der Verarbeitungsklasse 10 der Sonderzahlungs-Lohnart die Sonderzahlung nur einem Splitt zugeordnet wird. Bei bestehender Aliquotierung ergibt sich keine Änderung zum bisherigen Verhalten. Zusätzlich werden die folgenden Einstellungsmöglichkeiten im Pflege-View V_T5DPBS0A nun entsprechend berücksichtigt: <ul style="list-style-type: none"> • Lohnart mit Steuersplitt abstellen • Splittzuordnungen zum Teilperioden-Ende Die Teilapplikation VAB9 wird SAP-seitig zum 01.01.2016 aktiv.

Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration
Hinweis	2195586 - Setzen des Gesamtstatus auf "freigegeben" ohne Freigabe der Daten
Inhalt	Im Personalteilvorgang "Freigabe" lässt sich ohne Betätigen der Drucktaste "Daten freigegeben" durch manuelle Änderung des Teilstatus auf "freigegeben" der Gesamtstatus ebenfalls auf freigegeben ändern. Dadurch kann die tatsächliche Freigabe der Daten fälschlicherweise umgangen werden. Ein weiterer Fehler erlaubt es die Daten freizugeben, auch wenn sich der Gesamtstatus des Vorgangs auf "zur Prüfung" befindet. Dies ist dann möglich wenn nach der Genehmigung des Vorgangs nicht unmittelbar auf den Personalteilvorgang "Freigabe" gewechselt wird, sondern zuvor im Personalteilvorgang "Prüfung vorbereiten" erneut die Drucktaste "Sichern" betätigt wurde.
Kunden-Aktion	 Nach Einspielen der Korrektur ist die Freigabe der Daten und das Setzen des Teilstatus 'freigegeben' nur noch durch das Betätigen der Drucktaste "Daten freigegeben" möglich. Durch neue Einträge in Tabelle V_T7PBSWBRP2G_OS wird der Status aller auf den Personalteilvorgang "Prüfung vorbereiten" folgenden Personalteilvorgänge erneut auf den Wert "neu" gesetzt, wodurch im Personalteilvorgang "Freigabe" eine Freigabe der Daten nicht mehr möglich ist.

Sachgebiet	PY-DE-PS-ZV Zusatzversorgung
Hinweis	2169126 - Fehlerhafte ZV-Abschnittsmeldung während Mutterschutzzeit (2)
Inhalt	Zuflüsse von Einmalzahlungen werden während Mutterschutz- oder Elternzeit-Zeiten bei untermonatigen Splitts u.U. dem falschen Splitt zugeordnet. Mit dem Hinweis wird auch ein Nebeneffekt des Hinweises 2141117 behoben: Fehlermeldung: "Der Abschnitt mit VM 10 müsste Entgelt enthalten." Es wird keine Abschnittsmeldung mit VM "27" aus dem Fiktiventgelt gebildet.
Kunden-Aktion	 Rechnen Sie die betroffenen Fälle bis zur Periode zurück, von der die Einmalzahlung erstmals abfließt. Anschließend starten Sie das Meldeprogramm.

